



Johannes Mürder / Barbara Mutke / Bernd Seidenstücker / Britta Tammen /

Gabriele Bindel-Kögel

Die Praxis des Kindschaftsrechts in Jugendhilfe und Justiz

1. Auflage 2007. 236 Seiten. 30 Abb. 11 Tab.

(978-3-497-01911-3) kt

€ [D] 26,90 / € [A] 27,70 fPr.

(alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt.)

- [Kurztext](#)
- [Inhalt](#)
- [Autoreninfo](#)
- [Leseprobe](#)

Kurztext

Mit dem neuen Kindschaftsrecht von 1998 wurden die Autonomie der Eltern und die Rechte der Kinder gestärkt. Inwieweit werden die Anforderungen, welche sich aus dem neuen Gesetz ergeben haben, in der Praxis der Jugendhilfe umgesetzt?

Es zeigt sich in der Praxis, dass das gemeinsame Sorgerecht nach Trennung heute der Regelfall ist, dass Eltern vermehrt professionelle Beratungen und die freiwillige Beistandschaft (bei Alleinerziehenden) in Anspruch nehmen. Mittelbar werden dadurch die Rechte der Kinder gestärkt. Probleme zeigen sich aber bei der Umsetzung von Umgangsrechten, dies u. a. dann, wenn Wünsche von Kindern mit denen von Eltern kollidieren. Die Autoren geben einen Überblick über den aktuellen Stand der Umsetzung der Kindschaftsrechtsreform und geben Empfehlungen für eine qualitätsorientierte Weiterentwicklung der Praxis.

Inhalt

Grundzüge der Kindschaftsrechtsreform

Gründe der Reform. Zentrale Gesetzesänderungen im Rahmen der Kindschaftsrechtsreform.

Entwicklungen seit 1998. Zusammenfassung: Neue Rechte und Pflichten

Die fachliche Diskussion und quantitative Entwicklungen

Das Umgangsrecht. Die Verfahrenspflegschaft. Die Einführung des freiwilligen Angebotes der

Beistandschaft. Die erweiterten Beratungs- und Unterstützungspflichten der öffentlichen Jugendhilfe nach dem SGB VIII. Zusammenfassung

Anlage und Durchführung der Untersuchung

Zielsetzung und zentrale Fragestellungen.

Forschungsmethodisches Vorgehen. Auswertung des qualitativen Interviewmaterials. Kontinuierliche Triangulation der Ergebnisse

Die Umsetzung der Kindschaftsrechtsreform in der Praxis -- Ergebnisse einer empirischen Erhebung

Die Umsetzung des neuen Umgangsrechts. Die Umsetzung der Verfahrenspflegschaft. Die Umsetzung der freiwilligen Beistandschaft

Empfehlungen für eine qualitätsorientierte Weiterentwicklung der Praxis

Empfehlungen zur Weiterentwicklung des Umgangsrechts. Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Verfahrenspflegschaft. Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Praxis der Beistandschaft

Literatur. Sachregister

Das vollständige und ausführliche [Inhaltsverzeichnis](#) können Sie sich als PDF-Datei herunterladen (mit Adobe Acrobat Reader, neueste Version, zu öffnen).

Autoreninformation

Prof. Dr. jur. **Johannes Münder**, TU Berlin

Dr. phil. **Barbara Mutke**, Dt. Verein f. öffentl./private Fürsorge, Berlin

Prof. Dr. paed. habil. phil. **Bernd Seidenstücker**, Hochsch. Darmstadt

Ass. jur. **Britta Tammen**, Hochschule Neubrandenburg

Dr. phil. **Gabriele Bindel-Kögel**, TU Berlin, Schriftleitung der Zschr. „unsere jugend“

Leseprobe

Eine [Leseprobe](#) können Sie sich als PDF-Datei herunterladen (mit Adobe Acrobat Reader, neueste Version, zu öffnen).